

## Prof. Dr. Matthias Risch

### Lärmschutz

#### PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN

##### 1. SCHALLFELD GRÖSSEN

##### 2. PHYSIOLOGIE

Lärmschäden in der Medizin

##### 3. RAUMAKUSTIK

SCHALLABSORPTION

- a) Schallübertragung
- b) Nachhall

##### 4. BAUAKUSTIK

- a) einschalige Bauteile
- b) zweischalige Bauteile
- c) Körperschall
- d) Trittschallschutz
- e) einschalige Decken
- f) mehrschalige Decken
- g) Vorschriften für den Schallschutz

##### 5. SCHALLSCHUTZ im STÄDTEBAU

- a) Vorschriften für den Schallschutz
- b) Verkehrslärm Strassenverkehr
- c) Verkehrslärm Schienenverkehr
- d) Verkehrslärm Flughäfen
- e) Schallschutzwälle und -Tröge
- f) Schallschutz -Wände und -Fenster

#### TECHNISCHE ANWENDUNG

##### SCHALLAUSBREITUNG

##### ARBEITSMEDIZIN

##### SCHALLSCHUTZ IM HOCHBAU DIN4109

Schallschluckung  
Formel von Sabine

##### DIN 4109

Wände  
Vorsatzschalen  
Schachtdämmass, Schalldämpfer  
Schwimmend. Estrich

Trittschallverbesserung mit Belägen

##### DIN 18005

---

## Frank Habermaier

### Brand- und Explosionsschutz

Der Brand- und Explosionsschutz wird unter dem Gesichtspunkt der Vorbeugung behandelt:

- 1. Was ist Brandschutz, was ist vorbeugender Brandschutz
- 2. Ausbreitung von Feuer und Rauch
- 3. DIN 4102
- 4. Baustoffe aus Sicht der Feuerwehr
- 5. Flucht- und Rettungswege, Treppenträume, Ausgänge, Türen
- 6. Industriebaurichtlinie
- 7. Löschwasserrückhaltung
- 8. Brandmelde- und Löschanlagen
- 9. Vorschriften im Bereich Explosionsschutz, Definition, Begriffe
- 10. Beispiele aus dem Bereich Chemiebrände
- 11. Explosionsunterdrückungsanlagen
- 12. Organisatorische und betriebliche Vorsorgemaßnahmen